

# Maike Gangelhoff sicherte sich EM-Bronze in Italien

**Rollkunstlauf** Die junge Duisburgerin bewies auch in Ponte di Legno ihre starke Form

Bei den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf war Maike Gangelhoff schon kaum zu stoppen – und auch bei der Europameisterschaft holte sich die Rollkünstlerin aus Duisburg eine Medaille: Nach ihrer starken Leistung bei der Deutschen Meisterschaft wurde sie nicht nur in ihrer Paradedisziplin, der Pflicht, aufgestellt, sondern auch in der Kür: Am Ende gewann sie die Bronzemedaille in der Kombination.

Im Vorfeld musste Maike Gangelhoff, die für den REV Gruga Essen startet, die Trainingspläne umstellen, um für beide Disziplinen aufgestellt zu sein. Nach der langen Anreise zum italienischen Wintersportort Ponte di Legno in der Lombardei standen auch vor Ort noch Trainingseinheiten an. „In der Pflicht war ich etwas nervös“, sagte die junge Duisburgerin. So unterlief ihr ein kleiner Patzer, dennoch landete sie in der europäischen Konkurrenz auf Rang vier. „Bei der Kür war ich allerdings völlig ruhig“, war Maike Gangelhoff über sich selbst etwas verblüfft. Und auch ihre Trainerin zeigte sich zufrieden. Nach Kür und Kurzkür belegte sie den neunten Rang in einem größeren Feld, „da viele Läuferinnen ja nur in der Kür antreten.“ In der Kombination belegte sie damit den dritten Rang und konnte



**Stolz bei der Hymne: Maike Gangelhoff holte bei der EM in Italien Bronze.**

sich über Bronze freuen. Gerade bei der starken italienischen Konkurrenz ein riesiger Erfolg – was auch daran liegt, dass es selbst in Italien wenige Starterinnen gibt, die sowohl die Pflicht als auch die Kür beherrschen. Da zudem der erste Platz in der Kombination von ihrer Teamkollegin Eleonora Tissen aus Eppingen belegt wurde, konnten sie bei der Siegerehrung die deutsche Hymne hören.

Für Maike Gangelhoff geht es heute mit dem Rheinperle-Kürpokal in Walsum weiter.

the